

## Pressemitteilung Nr. 5 2023

*Pomona30 – 30 Jahre Wiedereröffnung Pomonatemplel am Pfingstmontag,  
29. Mai 2023 14 bis 17 Uhr*

*Potsdam, 25.05.2023. Pfingsten auf dem Pfingstberg ist immer etwas Besonderes. In diesem Jahr darf der Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V. sogar ein ganz spezielles Jubiläum feiern: vor 30 Jahren konnte der Pomonatemplel wiedereröffnet werden. Ein guter Grund zum Feiern!*

Alles fing mit einer Idee an...

Der Tempel am Südhang des Potsdamer Pfingstberges gilt als das erste eigenständige Bauwerk Karl Friedrich Schinkels, der einen quadratischen kleinen Bau in Form eines griechischen Tempels entwarf. Der Pomonatemplel genannte Bau wurde 1801 fertiggestellt und 1993 wiedererweckt, nachdem er fast vollständig verfallen war. Bürgerschaftliches Engagement und eine großzügige Spende der Hermann Reemtsma Stiftung trugen dazu bei, dass der Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V. heute dieses Jubiläum feiern kann. Mit diesem ersten Erfolg rückte die Restaurierung des damals ebenfalls arg in Mitleidenschaft gezogene Belvedere in den Fokus. Der Wiederaufbau des Gesellenstücks Schinkels ist somit der Beginn, das Pfingstbergensemble in seiner historischen Schönheit wieder erstrahlen zu lassen. 30 Jahre später erfreut sich das Schloss Belvedere, der Pomonatemplel und der Lennépark großer Beliebtheit bei Potsdamer:innen wie bei Gästen. Ein guter Grund, um zu feiern und der römischen Göttin des Obstsegens einen ganzen Tag zu widmen.

### 30 Jahre Wiedereröffnung, 222 Jahre Eröffnung Pomonatemplel

Die Gäste dürfen auf ein buntes Programm gespannt sein. Die Mitglieder des Fördervereins, viele davon sogar Zeitzeugen der Restaurierungsmaßnahmen, werden vor Ort selbstgemachten Obstkuchen anbieten, Student:innen der FH Potsdam zeigen Zeichnungen, eine Fotoausstellung im Laubengang und Wachscollagen im Pomonatemplel selbst können besichtigt werden und für die gepflegte Stimmung sorgt die Band Sax For Fun. Natürlich darf auch Herr Schinkel nicht fehlen, er erzählt aus 222 Jahren Tempeldasein und pflanzt mit uns symbolisch eine vierte Linde, um der historischen Bepflanzung wieder ein Stück näher zu kommen. Freuen Sie sich also auf eine heitere Jubiläumsfeier ganz im Zeichen der göttlichen Pomona. Der Eintritt zum Jubiläum ist frei, die Mitglieder freuen sich über eine kleine Spende für den Erhalt des Pfingstbergensembles. Natürlich ist der Schlossbesuch an diesem wie auch zu jedem anderen Tag im Jahr möglich und lohnenswert.

(2.331 Zeichen mit Leerzeichen)

## Pressemitteilung Nr. 5 2023

### Fotos:



*Pomonatempel © SPSG/ Förderverein  
Pfingstberg in Potsdam e.V., Foto: Leo Seidel*



*Blick vom Pomonatempel © SPSG/ Förderverein  
Pfingstberg in Potsdam e.V., Foto: Leo Seidel*



*Pomonatempel 1989 © SPSG/  
Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V.*



*1. Pfingstbergfest vor der Ruine des Pomonatempel,  
1989, © SPSG/ Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V.*

### Öffnungszeiten:

**Belvedere:** April bis Oktober so bis fr 10 bis 17 Uhr / sa 10 bis 18 Uhr

März, November sa/so 10 bis 16 Uhr, Dezember bis Februar geschlossen

**Pomonatempel** mit wechselnden Ausstellungen: Mai bis Oktober sa/so/feiertags 14 bis 17 Uhr

### Eintrittspreise Belvedere:

Erwachsene: 8,00€

Ermäßigt: 6,00 €

Kinder unter 7 Jahre: frei

Familienkarte (2 Erw., max. 3 Kinder): 17,00 €

Familienkarte klein (1 Erw., max. 3 Kinder): 10,00 €

Gruppen ab 10 Personen: 6,50 € / Person

Schulklassen (2 Begleitpersonen frei): 4,00 € / Schüler



## Pressemitteilung Nr. 5 2023

### Pressekontakt:

Förderverein Pfingstberg e.V.

Angelina Streich

Große Weinmeisterstr. 45a

14469 Potsdam

Tel.: (0331) 200 5793-0

E-Mail: [presse@pfingstberg.de](mailto:presse@pfingstberg.de)

Web: [www.pfingstberg.de](http://www.pfingstberg.de)

Facebook: @pfingstbergpotsdam

Instagram: @belvederepfingstberg